

Blick in die Vergangenheit: Das neue Archæologie-Zentrum in Berlin øffnet!

Erleben Sie die Erøffnung des interaktiven Archæologie-Zentrums Petri Berlin am 24. Juni 2023 und entdecken Sie die Wurzeln der Stadt.



Berlin, Deutschland - Ein ganz besonderer Ort entsteht im Herzen Berlins: das Archæologie-Zentrum Petri Berlin. Bereits heute, am 19. Juni 2025, wird ein Blick hinter die Kulissen dieses innovativen Projekts geworfen. Das Zentrum wird am 24. Juni 2023 erøffnet, und der Eintritt ist bis zum 29. Juni frei. Besonders an diesem Ort ist, dass er an der Stelle einer ehemaligen Lateinschule errichtet wurde, die als æltester Lernort der Stadt gilt. Hier begegnen sich Geschichte und moderne Architektur auf eindrucksvolle Weise.

Was kønnen die Besucher erwarten? Das Archæologie-Zentrum ist ein interaktives Erlebnis, das den Fokus auf die Stadt Cølln legt, welche 1237 gegrpndet wurde. Unter den Ruinen konnten

Archæologen die Fundamente dieser Schule und Überreste der Petrikirche freilegen. Dies gibt wertvolle Einblicke in die Anfänge Berlins und seine Entwicklung im Mittelalter. Die Kosten für dieses archæologische Schmuckstück belaufen sich auf etwa 35 Millionen Euro und bieten den Besuchern die Möglichkeit, aktuelle Entdeckungen hautnah zu erleben.

Ein interaktives Erlebnis für alle

Das Zentrum hat sich zum Ziel gesetzt, den Besuchern ein tiefes Verständnis für das archæologische Erbe Berlins zu vermitteln. Durch gläserne Werkstätten und offene Magazine können die Schritte der archæologischen Arbeiten direkt nachvollzogen werden. Es ist nicht nur ein Museum, sondern ein aktives Zentrum, in dem Kinder und Erwachsene interagieren können. Besonders die Ausstellung *Entdecke die Archæologie* begeistert mit interaktiven Elementen, Tastobjekten und Mitmachstationen.

Im Untergeschoss erwartet die Besucher ein faszinierender Einblick in die unterirdische Stadtgeschichte Berlins sowie die Fundamente der Petrikirche. Hier finden sich unter anderem die Gebeine von 475 Verstorbenen in einem speziell geschaffenen Ossarium. Die Details über deren Leben sind in einem Totenbuch dokumentiert und schaffen eine einzigartig persönliche Verbindung zu den historischen Funden.

Aktuelle Forschung hautnah

Ein weiteres Highlight ist die Möglichkeit, an aktueller Forschung teilzunehmen. Besucher können nicht nur zusehen, sondern auch am Geschehen teilhaben. Im ersten Obergeschoss wird der Prozess der Fundreinigung demonstriert, während im dritten und vierten Stock die Sammlungen des Museums für Vor- und Frühgeschichte ausgestellt werden. Hier wird deutlich, wie wichtig die Erhaltung und Präsentation dieser Funde ist und welchen Stellenwert sie für das kulturelle Erbe Berlins haben.

Für Schulen werden spezielle Formate angeboten, um junge Menschen für archäologische Methoden zu begeistern. Begleitprogramme geben Einblicke in die Prozesse und Herausforderungen, die Archäologen täglich meistern müssen. Für Kinder gibt es sogar ein interaktives PETRI-Spiel, das es ihnen ermöglicht, selbst Archäologen zu werden und spielerisch Funde zu entdecken.

Das Archäologie-Zentrum Petri Berlin ist somit nicht nur ein Ort des Lernens und Entdeckens, sondern auch ein lebendiger Raum für Wissenschaft und Forschung. Es wird spannend sein zu beobachten, wie sich dieses innovative Konzept bewährt und die Neugier der Menschen anregt, sich mit den Wurzeln ihrer Stadt auseinanderzusetzen. Ein echter Gewinn für alle, die an der Geschichte Berlins interessiert sind!

Für mehr Informationen zu den Angeboten und Ausstellungen im Archäologie-Zentrum Petri Berlin, besuchen Sie die Seiten des [Tagesspiegel](#), des [Landesdenkmalamts Berlin](#) und des [Museumsportals Berlin](#).

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.tagesspiegel.de • www.berlin.de • www.museumsportal-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net